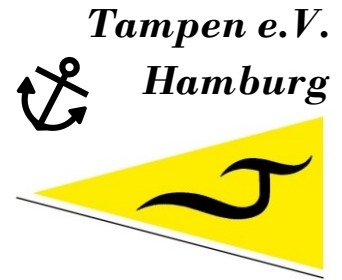
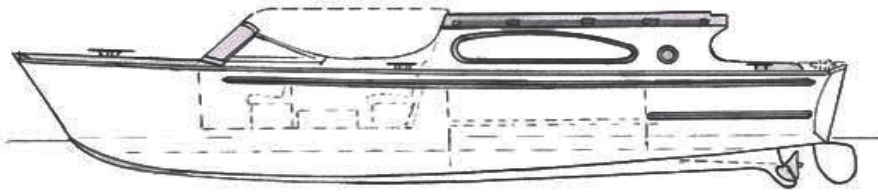


Flaschenpost

22/ 3



Moin an alle Vereinsfreundinnen und Freunde,

dieser Bericht soll mal ganz den Erhaltungsarbeiten der „Tampen I“ gewidmet sein.

Das Kajütboot „Tampen I“ mit dem Borgward Motor ist mittlerweile 62 Jahre alt geworden. In diesen Jahren, Sommer wie Winter, der Witterung ausgesetzt. Und das macht sich natürlich in der Substanz bemerkbar. Sehr gelitten haben die Holzaufbauten. Durch Risse faulte das Holz zusehends. Da mußten wir etwas tun. Schon 2020 haben wir



4,5 m des Gangbordes Steuerbord erneuert. Dank der Zuwendung des Bezirksamtes Bergedorf konnten wir eine Abdeckplane erwerben, und mit Hilfe eines von uns gebauten Tragegerüsts die „Tampen I“ mit einer Plane versehen, und die notwendigen Arbeiten darunter durchführen zu können. Aber das war nicht alles. Denn an anderen Stellen trat immer wieder Regenwasser ein und sammelte sich in der Bilge. Und bekannterweise rostet ein Schiff nicht von außen, sondern von innen, an den Stellen, an die man schwer rankommt. Und so war es dann auch. Deshalb wurde der gesamte Boden und Wellentunnel entrostet und mit einer Schiffsfarbe, extra für

diese Zwecke geeignet, gestrichen.

Mit den Holzarbeiten konnten wir erst Ende April beginnen, da unsere Zuwendung für die Materialien Holz, Edelstahl, Glas, Farben und Schrauben vorher noch nicht freigegeben war. Nach Freigabe der Mittel begannen wir folgenden Arbeiten.

Vorsichtiger Ausbau des schadhaften Holzes,

Entrosten und Konservieren des Randprofils,

Ausbau der schadhaften Holzkonsolen,

Entrosten und Konservieren der Konsolenhalterung.



**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg

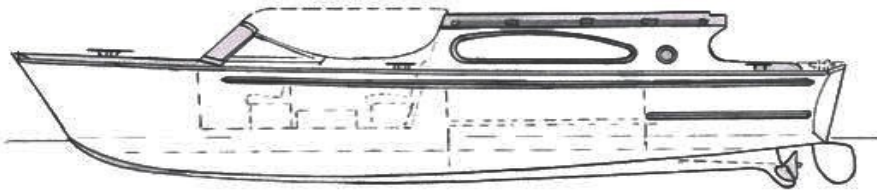
Flaschenpost

22/ 3

Tampen e.V.



Hamburg



Nun konnte das Edelstahlflachprofil zur Verstärkung des Randprofils angepaßt, Löcher gebohrt und Gewinde geschnitten werden. Dann wurde das Edelstahlprofil mit Pantera eingeklebt und mit dem Randprofil zusätzlich verschraubt (Bild links). Die Holzkonsolen aus Eichenholz (Muster Bildmitte) mussten aufwendig ausgearbeitet werden und konnten dann zusammen mit den Konstruktionshölzern, ebenfalls aus Eichenholz, montiert werden (Bild rechts).



Um das Gangbord Backbord Achtern auf Arbeitsstärke zu bringen, wurde es von unserem Zimmermeister und Vereinsmitglied Stefan Bruns auf eine Materialdicke von 22mm gehobelt. Dann haben wir zur Aufnahme der Verbindungsdübel die Löcher markiert, gebohrt, Dübel gesetzt und die Holzteile mit wasserfestem Leim verbunden.

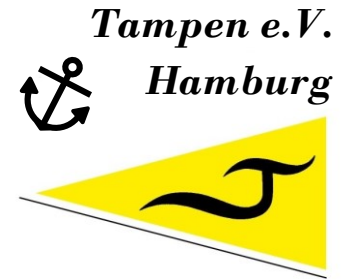
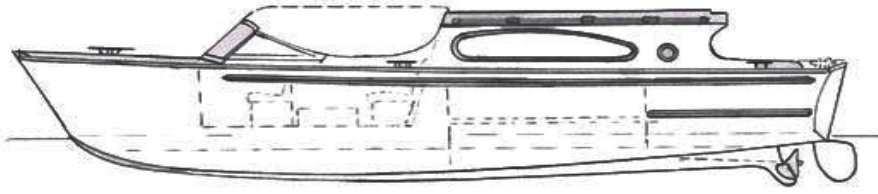


**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg

Flaschenpost

22/ 3



Im nächsten Schritt wurden die Montagelöcher gesenkt und dann durchgebohrt, um die Montageschrauben zu setzen. Für das Ansetzen des Gangbords achtern, wird die Stoßfuge mit Pantera abgedichtet.



Nach Einbau des Gangbords wurde das Holz für die Kajütwand wieder von der Fa.

Bruns zugeschnitten, von uns weiterbearbeitet und eingesetzt. Die alte Leiste zum Abdecken der Trennfuge haben wir wieder verwendet. Es fehlt nur noch die Randleiste für das Gangbord. Die setzen wir dann nach Beenden der nächsten Holzarbeiten ein. Nach einem kurzen Aufenthalt im Wasser, liegen wir nun im Winterlager auf der Allermöher Werft. Dort werden wir die Gangbordarbeiten Steuerbord und Achtern beenden.

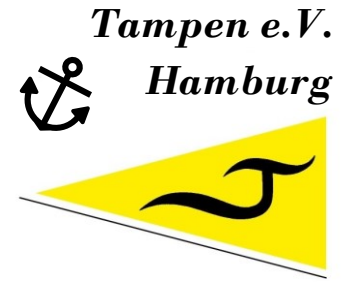
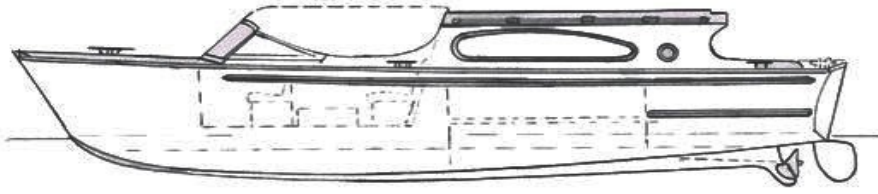


**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg

Flaschenpost

22/ 3



Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass wir an der Backbordseite eine neue Sicherheitsscheibe eingesetzt haben. Nun haben wir einen besseren Durchblick.



An der Steuerbordseite konnte die Sicherheitsscheibe nicht eingesetzt werden, da sich das Boot um 10mm verzogen hat, wegen der Durchrostung des Randprofils. Um das zu korrigieren hätten wir in eine Werft müssen, von Profis die Aufbauten abbauen lassen, um dann den Rumpf zu richten. Jeder kann sich vorstellen, dass das immense Summen verschlingen würde. Also bauen wir dort eine flexible Plexiglasscheibe ein. Die ist dann aber nicht so robust und pflegeleicht.

Die Kajütfenster sind undicht. Wir werden versuchen, sie in diesen Zeitraum bis zu unseren Kran-Termin abzudichten.

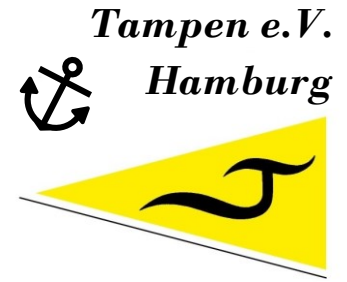
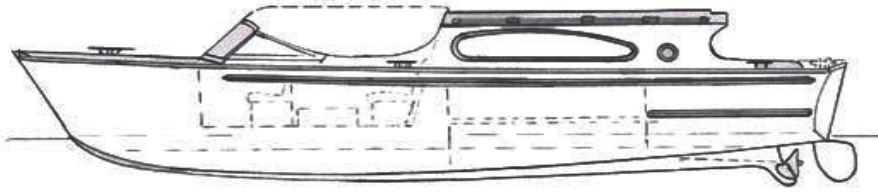
Da wir schon jetzt einen Kran-Termin am 05. April 2023 haben, müssen wir alle Arbeiten geschafft haben. An dieser Stelle bitte ich um reichlich Unterstützung.

**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg

Flaschenpost

22/ 3



Es wäre schön, wenn wir wieder unsere Touren mit unseren Mitgliedern und Freunden im Mai 2023 beginnen könnten. Zur Unterstützung steht uns dann wieder die Pitt zur Verfügung.



Ahoi Rüdiger

**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg